

Fragebogen:

Kleingruppen in der Gemeinde

- *Welche Kleingruppen stellen Sie sich für Ihre Gemeinde vor? Welche können und wollen Sie anbieten?*
 - *Beziehungsorientierte Gruppen (Kennenlerngruppen und/oder gemeinsame Freizeitgestaltung)*
 - *Bedürfnisorientierte Gruppen (Gesprächsgruppen zu Lebensthemen und/oder Lebenshilfegruppen)*
 - *Glaubensorientierte Gruppen (biblisch-theologische Gruppen und/oder thematische Gesprächsgruppen und/oder verbindliche Glaubens- und Jüngerschaftsgruppen und/oder Gebetsgruppen)*
 - *Aufgabenorientierte Gruppen (Mitarbeitergruppen für verschiedene Bereiche der Gemeindearbeit und/oder Gruppen mit diakonischen Aufgaben und/oder verschiedene andere Einsatzbereiche)*
 - *Sonstige: _____*
- *Welche Art von Kleingruppe würden Sie gerne leiten?*
- *Welchen Gewinn erhoffen Sie sich von Kleingruppen in Ihrer Gemeinde?*
- *Wie können Kleingruppen dazu beitragen, die besonderen Aufgaben in Ihrer Gemeinde besser wahrzunehmen?*
 - *Sie fördern die Gemeinschaft zwischen Einzelnen und verschiedenen Gemeindegruppen.*
 - *Sie bieten einen Raum für offene Gespräche.*
 - *Hier können Menschen zum Glauben finden.*
 - *Sie sind der Ort, an dem sich Menschen konkret umeinander kümmern können.*
 - *Hier können Menschen eine Vertiefung ihres Glaubens erfahren.*
 - *Mitarbeiter brauchen die Einbindung in eine Gemeinschaft.*
 - *Sie ermöglichen die Erfahrung, gemeinsam im Glauben unterwegs zu sein.*
 - *Hier erfahren Menschen Hilfe bei der Bewältigung ihrer „Lebensherausforderungen“.*

- *Sie bieten einen Rahmen, in dem besondere Gaben und Fähigkeiten entdeckt und entfaltet werden können.*
- _____
- *Welche Bedürfnisse sollen Kleingruppen in Ihrer Gemeinde erfüllen?*
 - *Seelsorgerliche Begleitung: In einer Kleingruppe kann intensiv und einfühlsam auf die/ den Einzelne/n eingegangen werden.*
 - *Christliche Lebensgestaltung: Der Glaubensweg der/s Einzelnen wird gefördert, indem man einander unterstützt und sich gegenseitig Einblick in das eigene Leben gibt.*
 - *Konkrete Hilfe: Menschen in schwierigen Situationen oder persönlichen Krisen finden Hilfe und Gesprächspartner/innen.*
 - *Glaubensvertiefung: Die Kleingruppe ist ein guter Rahmen, um den eigenen Wachstumsprozess im Glauben zu vertiefen.*
 - *Den Glauben weitertragen: Die Kleingruppe ist die Plattform, auf der gemeindefremde Menschen mit Glaubensfragen in Berührung kommen.*
 - *Hier erhalten die Teilnehmer/innen das Rüstzeug dafür, als Christen ihre Verantwortung in der Welt wahrzunehmen.*
 - *Gemeinschaft: In der Gruppe kann man Kontakte pflegen und ein Gefühl der Zugehörigkeit entwickeln.*
 - _____
- *Wenn Sie sich vorstellen, Sie haben den Traum für Ihr Gruppenangebot in der Gemeinde umgesetzt – wie wird es damit nach einem Jahr aussehen? Nach fünf Jahren?*